

Guten Tag

Themenüberblick



- Produktentwicklung von Minergie und energo
- Kanton St. Gallen fördert Betriebsoptimierungen
- Tipp für das Energiemonitoring
- Aktuelle energo Kurse

Produktentwicklung von Minergie und energo

Für grössere Minergie zertifizierte Bauten mit einem mittelgrossen oder grossen Energieverbrauch existiert bis jetzt noch kein Produkt zur Betriebsoptimierung, welches auf die Bedürfnisse dieser Gebäude zugeschnitten ist. Das Projekt Entwicklung des Produktes «PERFORMANCE by Minergie + energo» hat zum Ziel, eine auf diese Bedürfnisse zugeschnittene Dienstleistung zu bieten.

Minergie bietet seit Anfang 2017 mit dem Minergie-Qualitätssystem Betrieb (MQS Betrieb) ein Produkt für einen Betriebscheck an. Der Hauptfokus von MQS Betrieb liegt dabei auf kleineren bis mittleren Wohngebäuden. Minergie zertifiziert pro Jahr jedoch auch mehrere Nicht-Wohnbauten mit über 2000 m² Energiebezugsfläche.

Im Bereich von grösseren Wohnbauten und mittleren Zweckbauten wie z.B. Verwaltungen oder Schulen besteht der Bedarf nach einer ausführlicheren Konformitätsprüfung und Betriebsoptimierung. Da die Energieverbräuche in diesen Bauten oft beträchtlich sind und die Gebäudetechnik eine gewisse Komplexität aufweist, sollen die Energieverbräuche gemessen, Massnahmen identifiziert und die Gebäudetechnik optimiert werden können. Aufgrund der hohen Anzahl Nutzender (z.B. in Schulen) wird dem optimalen Komfort – was das Raumklima angeht – dabei ein hohes Gewicht beigemessen.

Gemeinsam mit Minergie wurde deshalb die Entwicklung des Produktes «PERFORMANCE by Minergie + energo» gestartet. Das Projekt hat zum Ziel, den Eigentümern und Betreibern von Minergie-Gebäuden eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene aber dennoch standardisierte Betriebsoptimierung unter dem Gesichtspunkt des Komforts zu bieten. Das Projekt befindet sich aktuell in der Realisierung, sprich in der Pilotphase. Das zukünftige Produkt wird im Detail definiert, Reglemente werden erstellt, entsprechende Dokumente werden erarbeitet und das Kommunikationsmaterial wird aufbereitet. Die Markteinführung ist auf Sommer/Herbst 2019 geplant.

Haben Sie bereits jetzt Interesse am Produkt, zögern Sie nicht und kontaktieren [uns](#).

Kanton St. Gallen fördert energo Betriebsoptimierungen

Betriebsstätten und Objekte, für die mit energo ein energo©ADVANCED Betriebsoptimierungs-Abonnement besteht, erhalten einen Förderbeitrag für die Umsetzung des Energieeffizienz-Projekts.

Ein Anreiz, welcher sich gleich doppelt bezahlt macht. Zum einen senken Gebäudebetreiber ihre Betriebskosten über die Optimierung der gebäudetechnischen Anlagen und der daraus erzielten Reduktion im Energieverbrauch. Zum anderen wird das Projekt finanziell noch attraktiver, da die Förderung direkt auf die Wirtschaftlichkeit durchschlägt.

Um von der Förderung zu profitieren muss die Vereinbarung über die Erstellung des Abonnements oder das unterschriebene Abonnement vor der Ausführung an die Energie-Agentur St. Gallen eingereicht werden. Ein Abonnement muss zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung eine Restlaufzeit von nicht weniger als zwei Jahren und eine Mindestlaufzeit von insgesamt nicht weniger als drei Jahren aufweisen. energo unterstützt gerne bei der Einreichung von Gesuchen.

Nähere Infos dazu finden Sie auf <https://www.energieagentur-sg.ch>

Richtige Bewertung Verbrauchsanstieg resp. Minderproduktion

In IngSoft InterWatt werden Zähler standardmässig als Verbrauchszähler eingerichtet. Ein Mehrverbrauch wird entsprechend als negativ bewertet und angezeigt. Will man einen Produktionszähler aus erneuerbarer Energie oder zum Beispiel einen Abwärmenutzungszähler einrichten, ist ein Anstieg in der Produktion resp. ein «Mehrverbrauch» positiv zu bewerten. Mit einem kleinen Handgriff kann dies auch richtig angezeigt werden.

Im Dashboard wird die Verbrauchsänderung von Arealen, Liegenschaften und Zählern bewertet. IngSoft InterWatt interpretiert eingerichtete Zähler standardmässig als Energieverbrauchszähler, nicht als Energieproduktionszähler, was aus Sicht der Energieeffizienz auch durchaus Sinn macht und richtig ist.

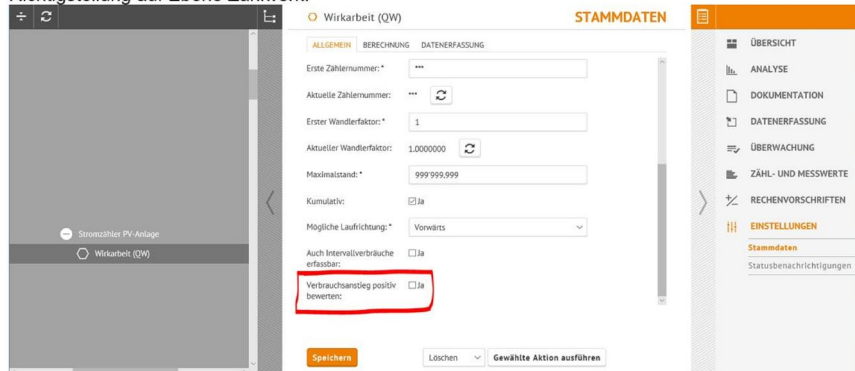
Eine Verbrauchsreduktion wird standardmässig positiv (grün) bewertet. Das heisst die Energieeffizienz steigt. Ein Mehrverbrauch folgerichtig negativ (rot). Für PV-, Solarthermie oder Abwärmenutzungszähler ist ein «Mehr» resp. Anstieg jedoch als positiv zu bewerten, wenn man von erneuerbarer Energie ausgeht. Da IngSoft InterWatt standardmässig von Verbrauchszähler ausgeht, muss eine Produktionsmessung entsprechend angepasst werden, um den Anstieg als positiv (grün) zu bewerten. Dementsprechend eine Minderproduktion als negativ (rot).

Im folgenden anschaulichen Beispiel handelt es sich um ein Stromproduktionszähler einer PV-Anlage. Im Oktober wurde weniger Strom produziert als im September. Ohne Intervention würde diese Produktionsminderung mit einem grünen Pfeil nach unten angezeigt, was jedoch farblich unschön ist. In diesem Fall kann die Minderproduktion negativ bewertet werden, indem man das Feld 'Verbrauchsanstieg positiv bewerten' auf «Ja» setzt. Damit bewirkt man, dass der Pfeil entsprechend

Stromzähler PV-Anlage (Standardeinstellung):

September 2018	Oktober 2018	Vergleich
2.422 MWh	1.697 MWh	 -29.9 %

Richtigstellung auf Ebene Zählwerk:



The screenshot shows the 'Wirkarbeit (QW)' configuration page. The 'Verbrauchsanstieg positiv bewerten' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other fields include 'Erste Zählernummer', 'Aktuelle Zählernummer', 'Erster Wandlerfaktor', 'Aktueller Wandlerfaktor', 'Maximalstand', 'Kumulativ', 'Mögliche Laufrichtung', and 'Auch Intervallverbräuche erfassen'.

Ergebnis (nach «Umkehrung»):

September 2018	Oktober 2018	Vergleich
2.422 MWh	1.697 MWh	 -29.9 %

Neues Seminarprogramm 2019

Der Startschuss zu unserer Seminarreihe 2019 erfolgt im März. Wappnen Sie sich für die Herausforderungen, welche auf uns in der Energie- und Gebäudetechnikbranche warten. Bilden

Sie sich in diesem Bereich mit praxisnahen Kursen weiter. Fachexperten sind gesucht und werden eher früher als später gebraucht, um die Energiestrategie 2050 in die Tat umzusetzen. Nachfolgend machen wir Sie auf die aktuellsten Seminarangebote in den kommenden Wochen aufmerksam.

Als Vereinsmitglied profitieren Sie kostenlos von unserem interessanten Weiterbildungsangebot. Die Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an Seminaren im Umfang von mindestens einem Tag pro Kalenderjahr. Selbstverständlich können Sie, Interessenten oder Nicht-Vereinsmitglieder auch kostenpflichtig an weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Nutzen Sie die Chance und bilden Sie sich im Bereich Energie und Gebäude weiter. Alle Seminarangebote 2019 finden Sie [hier](#) auf unserer Website.



Heizungspumpen / Heizkurven (Nr. 19-207)

Pumpen können bis zu 10% des Energiebedarfs eines Gebäudes ausmachen. Korrekt ausgelegte Pumpen sparen Energie und verbessern das hydraulische Verhalten von Heizungsanlagen. Ein Gebäude braucht bei +10° C eine andere Energiezufuhr (was Menge und Geschwindigkeit angeht), um auf angenehme Temperaturen zu kommen, als wenn draussen klirrende Minusgrade herrschen. Die Heizkurve ist einer der Parameter, um diesem Problem Herr zu werden und Heizkosten zu sparen. Sie regelt, ab wann bei welcher Aussentemperatur welche Vorlauftemperatur bereitzustellen ist. Der Kurs zeigt Ihnen eine einfache Methode zur optimalen Pumpendimensionierung bei einem Pumpenersatz und wie eine Heizkurve (in Abhängigkeit der Wärmeverteilung und der Gebäudenutzung) korrekt eingestellt wird.

Datum: 13. März 2019

Zeit: 08:30 bis 16:30

Ort: Zürich

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Wasser (Nr. 19-214)

Für das Verständnis der Zusammenhänge in der Wasserversorgung und -entsorgung von Gebäuden werden die entsprechenden grundlegenden Prinzipien und Funktionen aufgezeigt.

Die Darstellung der Funktion der Bestandteile der Wasserversorgung und -entsorgung soll den Teilnehmer in die Lage versetzen, selbständig eine Problemanalyse und -lösung durchführen zu können.

Datum: 25. April 2019

Zeit: 08:30 bis 16:00

Ort: Trimbach

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an info.de@energo.ch.

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56